„F 18
(§ 42a Abs. 4 NÖ GRWO 1994)

Gemeinde: ……

Verwaltungsbezirk: ……..

Land: Niederösterreich

Niederschrift

der Gemeindewahlbehörde über die Wahl des Gemeinderates

Kontrollverfahren für die im Wege der Briefwahl übermittelten Überkuverts und Wahlkarten ohne Überkuvert

Beginn der Amtshandlung: Sonntag, der ……., …… Uhr

Anwesende Mitglieder der **Gemeindewahlbehörde**:

	Name	Anwesend von - bis
Vorsitzende Vorsitzender		
Stellvertretung der oder des Vorsitzenden		

	Name, Partei	Anwesend von - bis
Beisitzerinnen und Beisitzer		
Ersatzmitglieder der Beisitzerinnen und Beisitzer		
Vertrauenspersonen		

Nicht erschienen sind (Name, Partei):

Die Gemeindewahlbehörde stellt fest, dass die Anzahl der eingelangten Überkuverts und Wahlkarten ohne Überkuvert ……. beträgt.

Diese Zahl stimmt mit der Anzahl der in dem Verzeichnis der Überkuverts und Wahlkarten ohne Überkuverts (Muster 13) eingetragenen Überkuverts und Wahlkarten - nicht - überein.

Dieser Unterschied dürfte darauf zurückzuführen sein, dass
……
……
……
……

Danach werden die Überkuverts geöffnet, die Wahlkarten entnommen, entsprechend der Sprengelzugehörigkeit aufgeteilt und in das folgende Verzeichnis eingetragen:

Verzeichnis der Wahlkarten für den Wahlsprengel Nr. 1					
fortlaufende Zahl	Zahl des Wähler-verzeichnisses	fortlaufende Zahl	Zahl des Wähler-verzeichnisses	fortlaufende Zahl	Zahl des Wähler-verzeichnisses

usw.

Verzeichnis der Wahlkarten für den Wahlsprengel Nr. 2					
fortlaufende Zahl	Zahl des Wähler-verzeichnisses	fortlaufende Zahl	Zahl des Wähler-verzeichnisses	fortlaufende Zahl	Zahl des Wähler-verzeichnisses

usw.

Sodann werden die Wahlkarten mit je einer sprengelbezogenen Kopie des obigen Verzeichnisses unverzüglich in einem verschlossenen und versiegelten Behältnis durch Botin oder Boten der jeweiligen Sprengelwahlbehörde übermittelt. Die Übermittlung unterbleibt bei jenen Wahlkarten, die die Gemeindewahlbehörde als Sprengelwahlbehörde (§ 10 Abs. 2 zweiter Satz NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350) betreffen.

Dieser Niederschrift ist das Verzeichnis der Überkuverts und Wahlkarten ohne Überkuverts (Muster 13) angeschlossen.

Die vorliegende Niederschrift wird sodann allen anwesenden Mitgliedern der Gemeindewahlbehörde zur Unterschrift vorgelegt.

Die Unterfertigung der Niederschrift wird von
……………………………………………………………………………………………
……………………………………………………………………………………………
verweigert, weil
……………………………………………………………………………………………
……………………………………………………………………………………………

Geschlossen und gefertigt um ………. **Uhr**

Vorsitzende oder Vorsitzender: Stellvertretung der oder des Vorsitzenden:	Beisitzerinnen und Beisitzer, Ersatzmitglieder:	Vertrauenspersonen:
....	....	....
....	....	....
	....	....
	....	....
	....	....
	....	....
	....	....
	....	....
	....	....
	....	....
	....	....
	....	....
	....	....
	....	....
	....	....
	....	....
	....	....................................“



Dieses Schriftstück wurde amtssigniert.
Hinweise finden Sie unter:

www.noe.gv.at/amtssignatur